

# Vorbereitung der Berichts- Wahlversammlung

www.Mitgliedern TOMMI

Der Erfolg der Wahlversammlung hängt wesentlich von der exakten Vorbereitung ab. Hierzu einige Erfahrungen in Stichpunkten:

## Ausarbeitung der Dokumente:

— Grundlage sind die Beschlüsse des VII. Parteitages, die Beschlüsse des Zentralkomitees, besonders der 9. Tagung und die zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der Gründung der DDR.

— Parteisekretär trägt Grundgedanken für den Rechenschaftsbericht und den Entwurf der Arbeitsentschließung in der Parteileitung vor, gemeinsame Beratung.

— Ausarbeitung der Materialien durch das Kollektiv der Leitung. Leitungsmitglieder erarbeiten einzelne Teilschnitte unter Hinzuziehung von weiteren Genossen und Parteilos.

— Bildung von zeitweiligen Arbeitsgruppen, die spezielle Fragen untersuchen.

— Nach Ausarbeitung der einzelnen Berichtsteile und des Entschließungsentwurfs Beratung und endgültige Abfassung sowie Bestätigung der Dokumente durch die Parteileitung.

## Organisatorische Vorbereitung:

— Festlegung der Tagesordnung und des Zeitplanes.

— Allen Genossen wird der Entwurf der Arbeitsentschließung zur Diskussion ausgehändigt.

— Rechtzeitige Einladung aller Mitglieder und Kandidaten, besondere Maßnahmen, um alten und körperbehinderten Genossen die Teilnahme zu ermöglichen (Auto, richtiger Zeitpunkt).

— Genossen für die Mitarbeit in Redaktions- und Wahlkommission vorsehen.

— Auswahl von Genossen zum Protokollführen.

— Technische Vorbereitung der Wahlmaterialien.

— Ausgestaltung des Versammlungsraumes.

— Vorbereitung kultureller Darbietungen zur Eröffnung der Wahlversammlung.

## Ablauf der Berichtswahlversammlung:

— Beginn mit kurzem Kulturprogramm.

— Eröffnung' durch Parteisekretär, Beschluß über Tagesordnung und Zeitplan.

— Wahl des Präsidiums, Vorschläge von verdienstvollen Genossen werden aus der Versammlung gemacht.

— Präsidium bestimmt den Versammlungsleiter und ist für den Ablauf der Versammlung verantwortlich.

— Wahl der Redaktionskommission (in Parteiorganisationen ab 30 Genossen).

— Parteisekretär erstattet den Bericht der Leitung.

— Diskussion über Rechenschaftsbericht und Entschließungsentwurf.

— Redaktionskommission verarbeitet die Vorschläge der Genossen.

— Zusammenfassung der Diskussion im Schlußwort.

— Bericht der Redaktionskommission.

— Feststellung der Beschlußfähigkeit.

— Beschluß über Rechenschaftsbericht und Arbeitsentschließung.

— Auszeichnung von aktiven Genossen der Grundorganisation.

— Vorschlag und Beschluß über die Stärke der zu wählenden Leitung (siehe Wahlordnung).

— Vorschläge für Parteileitung, Vorstellung der Kandidaten und Bestätigung für die Kandidatenliste (Leitung durch Präsidium).

— Wahl der Wahlkommission (in Parteiorganisationen ab 10 Mitglieder) und Erläuterung des Wahlvorganges.

— Anfertigen der Stimmzettel.

— Durchführung der geheimen Wahl unter Verantwortung der Wahlkommission, Auszählung der Stimmen sowie Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

— Konstituierung der gewählten Leitung, Wahl des Sekretärs und seines Stellvertreters, Festlegung der Aufgaben der Leitungsmitglieder.

— Abschließende Worte des Parteisekretärs.

— Gemeinsames Lied. §

— Ausfüllen der statistischen Wahlmaterialien.

## Auswertung der Berichtswahlversammlung

- Protokoll anfertigen und an die Kreisleitung senden.

— Die neugewählte Leitung tritt zusammen und berät die Schlußfolgerungen aus der Diskussion.

- Festlegung des Arbeitsplanes.

— Erläuterung der Beschlüsse der Wahlversammlung vor den Parteilos im Bereich der Grundorganisation und Vorstellung der Parteileitung. (NW)